

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Peter Meiwald (Ammerland KV)

Änderungsantrag zu UK-01

Von Zeile 46 bis 48 einfügen:

Klima- und Umweltpolitik sind auch eine Frage der Gerechtigkeit. Gerade diejenigen, die wenig haben, leben in Vierteln mit hoher Luftverschmutzung oder großer Lärmbelastung. Hier sorgt eine grüne Politik für eine Verankerung von Umweltgerechtigkeit im Bau- und Planungsrecht.

Global sind es die Ärmsten, die von der Umweltzerstörung besonders betroffen sind – obwohl sie am

Begründung

Das Prinzip der Umweltgerechtigkeit ist urgrün, denn es denkt soziale und ökologische Gerechtigkeit zusammen. Um auch angesichts von sozialer Spaltung noch politische Mehrheiten für eine ökologische Politik gewinnen zu können, müssen wir diese Punkte stärker verknüpfen.

Unterstützer*innen

Georg P. Kössler (Berlin-Neukölln KV); Jonas Wille (Darmstadt KV); Jens Bitzka (Bautzen KV); Krister-Benjamin Schramm (Oldenburg-Stadt KV); Jutta Paulus (Neustadt-Weinstraße KV); Ralf Gros (Lüneburg KV); Andrea Piro (Rhein-Sieg KV); Frank-Christian Baum (Hannover KV); Tobias Balke (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Jürgen Eiselt (Frankfurt KV); Andreas Müller (Essen KV); Jan Seemann (Münster KV); Angelika Wilmen (Berlin-Pankow KV); Philipp Schulte (Münster KV); Marion Hasper (Berlin-Kreisfrei KV); Karola Westendorf (Osnabrück-Stadt KV); Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV); Philipp Rose (Berlin-Neukölln KV); Clemens Rostock (Oberhavel KV); Kai Wehnemann (Oldenburg-Stadt KV); Sylvia Kötting-Uhl (Karlsruhe KV); Jörg Haas (Berlin-Pankow KV); Lorenz Paul Burghardt (Kiel KV); Klemens Griesehop (Berlin-Pankow KV); Andreas Rieger (Dahme-Spreewald KV); Mathias Verheyen (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Dennis Mateskovic (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV); Manuel Mörs (Schleswig-Flensburg KV)